

Zeitschrift: Berichte des Geobotanischen Institutes der Eidg. Techn. Hochschule, Stiftung Rübel

Herausgeber: Geobotanisches Institut der Eidg. Techn. Hochschule, Stiftung Rübel

Band: 60 (1994)

Artikel: Benützerfreundliche Computerprogramme zum Bearbeiten von Vegetationstabellen und Auswertungen von Zeigerwerten

Autor: Bolliger, Peter / Märki, Hans

Kapitel: 1: Einleitung

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-377788>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Benützerfreundliche Computerprogramme zum Bearbeiten von Vegetationstabellen und Auswerten von Zeigerwerten

Peter BOLLIGER und Hans MÄRKI

1. EINLEITUNG

Die hier beschriebenen Programme sind von Hans Märki für die Ausbildung von Landschaftsarchitektinnen und -architekten an der Ingenieurschule ITR in Rapperswil entwickelt worden. Sie wurden bewusst einfach und bedienerfreundlich gestaltet. Vielleicht gerade darum werden die Programme in vielen Büros heute auch professionell eingesetzt. Das einfache Vegetationstabellenprogramm VEG ergänzt sich vorzüglich mit dem leistungsfähigen Auswertungsprogramm MULVA-4 (WILDI/ORLOCI). Bei der Entwicklung der Programme wurden Schnittstellen zu andern Vegetationsprogrammen, resp. Datenbanken und Exportmöglichkeiten in verbreitete Tabellenprogramme (Excel) vorgesehen und verwirklicht. Der letzte Programmausbau wurde durch das Büro Burger und Stocker in Lenzburg ermöglicht. Um die Programme einem weiten interessierten Kreis zur Verfügung zu stellen und um ihre Weiterentwicklung zu ermöglichen, sind sie seit 1993 public domain.

VEG und AUS sind Jahrringe-Programme: Unter der jüngsten Macintosh-Rinde sind die UNIX-, und MSDOS-Jahrringe früherer Versionen von 1984 und 1987 erkennbar. Die Jahrringe sind entstanden, da bei jeder Portierung jeweils nur ein kleiner Teil des Programmcodes neu geschrieben werden musste.



Fig. 1. Das Zusammenspiel der Programme. Das Programm VEG eignet sich zur Eingabe und manuellen Auswertung von Vegetationstabellen. Die Tabelle kann zur automatisierten Auswertung in das leistungsfähige Programm MULVA-4 eingelesen werden, nachdem sie als origda-Datei gespeichert wurde. Zur geordneten Tabelle berechnet das Programm AUS die gemittelten Zeigerwerte.

2. VEGETATIONSTABELLEN BEARBEITEN, DAS PROGRAMM "VEG"

2.1. DER ANWENDER SIEHT IMMER DIE VEGETATIONS-TABELLE VOR SICH

Das Programm VEG ist ebenso bedienungsfreundlich wie Macintosh-Programme: Gleichzeitig lassen sich verschiedene Vegetationstabellen, Stetigkeitstabellen und Schlüssel auf dem Bildschirm darstellen. Für jede Tabelle kann zudem die Schriftgrösse gewählt werden. Dies ist für Das Programm VEG ist ebenso bedienungsfreundlich wie Macintosh-den Bearbeiter sehr angenehm, weil das Editieren in einer grossen Schrift möglich ist und für das Umordnen, bei dem ein möglichst grosser Tabellenausschnitt gewünscht wird, auf eine kleinere Schrift umgeschaltet werden kann. So ist es möglich, auf einem A3-Schirm einen Tabellenausschnitt von max. 120 Arten und 220 Aufnahmen darzustellen.